

gibt man schon vorher klein bei, ja man empfindet im tiefsten Herzensgrunde bisweilen so etwas wie Achtung ihr gegenüber. Schiller hat diesem Gefühl in der »Glocke« Ausdruck gegeben:

Hoffnungslos  
Weicht der Mensch der Götterstärke,  
Müßig sieht er seine Werke  
Und bewundernd untergehn.

Ja, bewundernd! Bewunderung erfaßt uns am Ende! So ist die Hintertreppenreklame. Man hat ja schon von der Hintertreppenromantik und der Hintertreppenliteratur gehört. Die Hintertreppenromantik lernen wir heute am besten im Kino kennen. Es ist nicht leicht, ihr dort auszuweichen. Was man da so ständig mit in Kauf nehmen muß und mit barem Gelde bezahlen, das ist gewiß schon arg genug. Aber muß man denn unbedingt ins Kino gehen? Nein, man kann es auch bleiben lassen. Die Hintertreppenliteratur gar ist ein armes, verschämtes Bettelmädchen. Man läßt sie einfach stehen, wenn sie einem nicht gefällt. Vorder Hintertreppenreklame kann man sich nicht so leicht schützen. Und wenn man sich mit einem Panzer umgäbe, und wenn uns die dicksten Mauern von der Außenwelt abschließen – die Hintertreppenreklame erreichte uns doch. Das geht für gewöhnlich so zu:

»Guten Tag, kann ich Herrn Schulze persönlich sprechen?«

»Ja, bitte sehr. Um welche Angelegenheit handelt es sich?«

»Es handelt sich um eine dringende, geschäftliche Sache.«

(Manchmal stellt sich der Betreffende auch vor als Abgesandter eines Freundes, als Berater in schwierigen Steuerfällen, als Vertreter einer städtischen Behörde oder eines städtischen Werkes. Jedenfalls, wie er's auch anstelle: er will eingelassen werden und er erreicht seinen Zweck auch meistens. Er ist also drin in der guten Stube. Nun gehts weiter.)

»Herr Schulze selbst? Schönen guten Morgen!« (Warmer Händedruck.) »Ich darf doch näher treten?«

»O bitte sehr.« (Der Gast legt Hut, Mantel und Aktentasche ab.)

»Ist es gestattet, darf ich Platz nehmen?«

Eine hilflose Geste des Hausherrn läßt ihn auch dazu ein. Der Gast läßt sich sehr häuslich nieder, steckt sich eine Zigarre an, pafft ein paar Züge, und fährt sodann in der Konversation fort:

»Sehr warm, heute.« (Oder auch kalt, je nachdem.)



## Meine Mappe

Schöne Frauen, Männer von Geist,  
beseelte Sport- und Modetypen:  
D A S M A L E I C H

+

Werbekräftigste Gestaltung von  
Packung, Plakat und Inserat  
mit feinem Verständnis für den  
richtigen Text

Sie müssen meine Mappe sehen!

## Victor Arnaud

Maler und Graphiker

BERLIN-WILMERSDORF

Prinzregentenstr. 86  
Pfalzburg 1376